

[Meisterschaften](#) » Archiv LM

Chronik der Damen:

Die Damen des BSV Im April 1986 organisierte Herr Landesspielleiter Johannes Scholz das **1. Burgenländische Damen-Schachturnier in Eisenstadt**. Es nahmen 7 Damen daran teil, Turniersiegerin: Eva Unger

Im Mai 1986 wurde die [Errichtung eines Damenreferates](#) im Vorstand des Burgenländischen Schachverbandes beschlossen. Eva Unger (Union Schachclub Bad Sauerbrunn) übernahm diese Aufgabe und ist bis heute Damenreferentin des BSV.

Im August 1987 wurde erstmals eine Burgenländische Spielerin, Eva Unger, zum **Semifinale der Damenstaats-meisterschaft** entsandt. Austragungsort war Kirchberg am Wechsel. Eva Unger erreichte den 11. Platz von 17.

Im August 1989 in Imst war das Burgenland erstmals beim Bundesländer-Mannschaftsbewerb mit einem Damenteam vertreten, Eva Unger und Maria Wallner (Lackebach).

Die **1. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im Jänner 1990 in Eisenstadt ausgetragen. Es nahmen 8 Damen daran teil.
Endstand: 1. Eva Unger, 2. Maria Wallner, 3. Waltraud Artner (Lackebach)

Im Dezember 1989 wurde in Wiener Neustadt ein **Damen-Vergleichskampf** mit je 6 Teilnehmerinnen zwischen NÖ (Damenreferentin Susanne Hielle) und dem Burgenland ausgetragen. Im September 1990 erfolgte in Mannersdorf das Retourspiel.

Im Juni 1991 schloss sich die Steiermark (Damenreferentin Grete Katholnig) dem Damen-Vergleichskampf an. Eva Unger organisierte im Burgenland, in Stinatz/Ollersdorf, den **1. Damen-Dreiländerkampf** mit je 6 Teilnehmerinnen.
Endstand: 1. Stmk, 2. NÖ, 3. Bgld

Beim **Damensemifinale** hatte das Burgenland nun ein Fixbrett. Im September 1991 in Kirchberg am Wechsel wurde das Semifinale ausgetragen. Eva Unger erreichte den 9. Platz von 13 Teilnehmerinnen.

Die **2. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im November 1991 in Bad Sauerbrunn ausgetragen. Es nahmen 14 Damen daran teil.
Endstand: 1. Waltraud Artner, 2. Eva Unger, 2. Margarete Kögler (Mannersdorf)

Nach der Steiermark schloss sich auch Kärnten (Damenreferent Dr. Helmut Sommer) dem Damen-Vergleichskampf an. Im August 1992 fand in Kirchberg am Wechsel (NÖ) der **1. Damen-Vierländerkampf** statt, der bis heute jährlich zwischen den Bundesländern (mit je 6 Spielerinnen pro Mannschaft) ausgetragen wird.
Endstand: 1. Stmk, 2. NÖ, 3. Bgld, 4. K

Die **3. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** fand im November 1992 in Bad Sauerbrunn statt. Es nahmen 14 Damen daran teil.
Endstand: 1. Eva Unger, 2. Waltraud Artner, 3. Melanie Feiler (Mattersburg)

2. Damen-Vierländerkampf Pfingsten 1993 in Frohnleiten (Stmk).
(Wechsel im Damenreferat NÖ: Sonja Hohendanner übernimmt das Amt)
3. Bgld, 4. K

Beim **Semifinale zur Staatsmeisterschaft** im August 1993 in Braunau wurde Eva Unger 12. von 21 Teilnehmerinnen.

Die **4. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** fand im November 1993 in Oggau statt. Es nahmen 14 Damen daran teil – ein neuer Modus mit Vorqualifikation wurde ausprobiert.
Endstand: 1. Eva Unger, 2. Waltraud Artner, 3. Margarete Kögler

3. Damen-Vierländerkampf Pfingsten 1994 in Eisenkappel (K).
Endstand: 1. Stmk, 2. NÖ, 3. K, 4. Bgld.

Im August 1994 erhielt Eva Unger die Einladung zur Teilnahme an der geschlossenen **Damen-Staatsmeisterschaft** in Wien, wo sie unter 12 Teilnehmerinnen den 8. Platz erreichte.

Die **5. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im Dezember 1994 in Oggau ausgetragen. Es nahmen 14 Damen daran teil.
Endstand: 1. Eva Unger, 2. Bianca Striok (Donnerskirchen), 3. Waltraud Artner

4. Damen-Vierländerkampf Pfingsten 1995 in Oberwart (Bgl).
Endstand: 1. Stmk, 2. NÖ, 3. Bgl, 4. K

Beim **Semifinale zur Staatsmeisterschaft** im August 1995 in St. Leonhard wurde Eva Unger 7. von 12 Teil

5. Damen-Vierländerkampf Pfingsten 1996 in Stockerau (NÖ).
Endstand: 1. Stmk, 2. NÖ, 3. Bgl, 4. K

Im September 1996 wurde in Bad Sauerbrunn ein **Qualifikationsturnier zur Burgenländischen Damen-Lar** ausgetragen, welches Verena Tschida (Mattersburg) gewann.

Die **6. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im November 1996 in Mattersburg aus
Damen daran teil.
Endstand: 1. Eva Unger, 2. Waltraud Artner, 3. Bianca Striok

6. Damen-Vierländerkampf Pfingsten 1997 in Passail (Stmk.).
Endstand: 1. Stmk, 2. NÖ, 3. K, 4. Bgl

7. Damen-Vierländerkampf Pfingsten 1998 in St. Urban/Bodensdorf am Ossiacher See (K).
(Wechsel im Damenreferat Kärnten: Alfred Hofer übernimmt das Amt)
NÖ, 2. K, 3. Stmk, 4. Bgl

8. Damen-Vierländerkampf Pfingsten 1999 in Purbach (Bgl.).
Endstand: 1. Stmk, 2. NÖ, 3. K, 4. Bgl

Im August 1999 erhielt Eva Unger die Einladung zur Teilnahme an der geschlossenen **Damen-Staatsmeis**
sie von 14 Teilnehmerinnen den 10. Platz errang.

Die **7. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im August 1999 in Parndorf ausgetrage
daran teil.
Endstand: 1. Eva Unger, 2. Waltraud Artner, 3. Margarete Kögler

9. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2000 in St. Leonhard am Walde (NÖ).
Endstand: 1. NÖ, 2. Stmk, 3. K, 4. Bgl

10. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2001 in Pöllau (Stmk).
Endstand: 1. NÖ, 2. Stmk, 3. K, 4. Bgl

Im August 2001 nahm Eva Unger an der geschlossenen **Damen-Staatsmeisterschaft** in Mureck teil, unter
errang sie Platz 11.

Die **8. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im August 2001 in Parndorf ausgetrage
daran teil.
Endstand: 1. Eva Unger, 2. Waltraud Artner, 3. Margarete Kögler

Die Europa-Mannschaftsmeisterschaft fand im November 2001 in Leon (Spanien) statt. 32 Nationen ware
startete als Nummer 29. Das österreichische Damenteam bestand aus Sonja Sommer (K), Maria Horvatl
(Bgl) und errang Platz 28.

11. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2002 in Völkermarkt (K).
Endstand: 1. Stmk, 2. Bgl, 3. K, 4. NÖ

Einzelwertung: beste Spielerin auf Brett 1: Eva Unger, beste Spielerin auf Brett 2: Anne Kast (Gols), bes
Verena Tschida, beste Spielerin auf Brett 4: Waltraud Artner. Der Abstand des burgenländischen zum ste
1 knapper Punkt!

12. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2003 in Illmitz (Bgl).
Endstand: 1. NÖ, 2. Bgl, 3. Stmk, 4. K

Einzelwertung: beste Spielerin auf Brett 3 Verena Tschida, beste Spielerin auf Brett 5: Margarete Kögler

13. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2004 in Pöchlarn (NÖ).
Endstand: 1. Bgl, 2. OÖ, 3. Stmk, 4. NÖ

Da der Kärntner Schachverband beschlossen hatte, diesmal kein Team zum Damen-Vierländerkampf zu e
dankenswerter Weise der Oberösterreichische Schachverband (mit Damenreferent Reinhard Ziebermayr)
Spielerin auf Brett 3 Verena Tschida, beste Spielerin auf Brett 5: Margarete Kögler

Im August 2004 nahm Eva Unger an der offenen **Damen-Staatsmeisterschaft** in Hartberg teil, unter 16 T
Platz 12.

Die **9. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im November 2004 in Mannersdorf ausgetragen. 7 Damen daran teil.

Endstand: 1. Eva Unger, 2. Waltraud Artner, 3. Verena Tschida

14. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2005 in Pöllau (Stmk).

Endstand: 1. Stmk, 2. Bgld, 3. OÖ, 4. NÖ

Einzelwertung: beste Spielerin auf Brett 1 Eva Unger, beste Spielerin auf Brett 3 Verena Tschida, beste Spielerin auf Brett 6: Annemarie Begusch (Eisenstadt)

15. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2006 in Ansfelden (OÖ).

Der neue Damenreferent Günter Almer organisierte erstmals einen Vierländerkampf in OÖ.

Endstand: 1. OÖ, 2. Stmk, 3. NÖ, 4. Bgld

Burgenland und NÖ waren mit 7,5 Punkten punktgleich, die Feinwertung entschied den 3. und 4. Platz.

Die **10. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im August 2006 in Wulkaprodersdorf ausgetragen. Sie wurde im Rahmen der offenen Landesmeisterschaft gespielt. Es nahmen 7 Damen daran teil.

Endstand: 1. Eva Unger, 2. Marie-Christine Bauer (Purbach-Donnerskirchen), 3. Sandra Steininger (Mannersdorf)

16. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2007 in Illmitz (Bgld).

Endstand: 1. OÖ, 2. NÖ, 3. Stmk, 4. Bgld

Diesmal lag Burgenland mit der Steiermark mit je 7 Punkten gleich, die Feinwertung entschied.

Im August 2007 nahm Eva Unger an der offenen **Damen-Staatsmeisterschaft** in Tweng teil, unter 18 Teilnehmerinnen errang sie Platz 16.

17. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2008 in Böhlerwerk (NÖ)

Endstand: 1. Stmk, 2. Bgld, 3. OÖ, 4. NÖ

Einzelwertung: beste Spielerin auf Brett 3 war Eva Unger

Im August 2008 nahmen erstmals 2 Burgenländische Spielerinnen an der **Damen-Staatsmeisterschaft** teil. Marie-Christine Bauer (Purbach-Donnerskirchen) errang den sensationellen 6. Platz! Evelyn Rampler (Wulkaprodersdorf) wurde 14 von 22 Teilnehmerinnen.

Die **11. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im November 2008 in Eisenstadt ausgetragen. 5 Damen kämpften um den Titel.

Endstand: 1. Marie-Christine Bauer, 2. Evelyn Rampler, 3. Eva Unger

18. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2009 in Gamlitz (Stmk).

Endstand: 1. Stmk, 2. OÖ, 3. NÖ, 4. Bgld

Mag. Andrea Schmidbauer trat die Nachfolge der langjährigen steirischen Damenreferentin Grete Katholnig an und organisierte erfolgreich diesen Vierländerkampf.

Im Juli 2009 nahmen wieder zwei Spielerinnen aus dem Burgenland an der offenen **Damen-Staatsmeisterschaft** in Jenbach teil, unter 19 Teilnehmerinnen errang Marie-Christine Bauer Platz 13, Evelyn Rampler Platz 18.

Eva Unger, Damenreferentin

FORTSETZUNG zu Berichte Damenschach im Bgld.

19. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2010 in Gmunden (OÖ)

Endstand: 1. NÖ, 2. Bgld, 3. Stmk, 4. OÖ

Im Juli 2010 nahmen vier im Burgenland gemeldete Spielerinnen an der offenen **Damen-Staatsmeisterschaft** in Wien teil, unter 23 Teilnehmerinnen errang Anna-Christina Kopinits (Wulkaprodersdorf) Platz 2, Maria Horvath (Pamhagen) Platz 6, Marie-Christine Bauer

(Purbach) Platz 17 und Valentina Bauer (Purbach) Platz 19.

20. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2011 in Eisenstadt (Bgld)

Endstand: 1. Bgld, 2. NÖ, 3. Stmk, 4. OÖ

Einzelwertung: Beste Spielerin auf Brett 5: Unger Eva (Bad Sauerbrunn), beste Spielerin auf Brett 6: Waltraud Artner (Lackenbach)

Das Ergebnis war besonders erfreulich, da das Bgld. Damenteam das „Heimspiel“ in der Landeshauptstadt gewinnen konnte.

Im Juli 2011 nahmen zwei im Burgenland gemeldete Spielerinnen an der offenen **Damen-Staatsmeisterschaft** in Linz teil, unter 12 Teilnehmerinnen errang Anna-Christina Kopinits (Wulkaprodersdorf) Platz 2 und Maria Horvath (Pamhagen) Platz 7.

Die **12. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im August 2011 im Rahmen der offenen Bgld. Schach-Landesmeisterschaft in Bad Sauerbrunn ausgetragen. Beste Dame und damit Landesmeisterin war Valentina Christine Bauer (Purbach).

Endstand: 1. Valentina Bauer, 2. Eva Unger, 3. Evelyn Rampler

In der 2011/2012 gegründeten **Frauenbundesliga** errangen die Spielerinnen des ASVÖ Wulkaprodersdorf den 1. Platz, den 3. Platz erzielten die Spielerinnen des ASVÖ Pamhagen.

21. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2012 in Baden (NÖ)

Endstand: 1. Stmk, 2. Bgld, 3. NÖ, 4. OÖ

Im Juli 2012 nahmen vier im Burgenland gemeldete Spielerinnen an der offenen **Damen-Staatsmeisterschaft** in Zwettl teil. Anna-Christina Kopinits (Wulkaprodersdorf) konnte den Titel Österreichische Schach Staatsmeisterin 2012 ins Burgenland holen, unter 13 Teilnehmerinnen errang sie Platz 1, Veronika Exler (Wulkaprodersdorf) Platz 7, Katharina Newrkla (Wulkaprodersdorf) Platz 8 und Maria Horvath (Pamhagen) Platz 10.

Die **13. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im September 2012 im Rahmen der offenen Bgld. Schach-Landesmeisterschaft in Bad Sauerbrunn ausgetragen. Beste Dame und damit Landesmeisterin war Verena Tschida (Mattersburg)

Endstand: 1. Verena Tschida, 2. Eva Unger, 3. Evelyn Rampler

In der Spielsaison 2012/2013 der **Frauenbundesliga** errangen die Spielerinnen des ASVÖ Pamhagen den 1. Platz, der 2. Platz ging an die Spielerinnen des ASVÖ Wulkaprodersdorf.

22. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2013 in Semriach (Stmk)

Endstand: 1. NÖ, 2. Stmk, 3. OÖ, 4. Bgld

Einzelwertung: Beste Spielerin auf Brett 4: Unger Eva (Bad Sauerbrunn), beste Spielerin auf Brett 6: Barbara Steininger (Mannersdorf)

Die **14. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im Juni 2013 im Rahmen der offenen Bgld. Schach-Landesmeisterschaft in Donnerskirchen ausgetragen. Beste Dame und damit Landesmeisterin war Maria Horvath (Pamhagen), gleichzeitig errang sie den 2. Platz der offenen Landesmeisterschaft.

Endstand: 1. Maria Horvath, 2. Verena Tschida

Im Juli 2013 nahmen 5 im Burgenland gemeldete Spielerinnen an der offenen **Damen-Staatsmeisterschaft** in Feldkirch teil. Veronika Exler (Wulkaprodersdorf) holte den Titel

Österreichische Schach-Staatsmeisterin 2013 ins Burgenland, auf Platz 3 folgte Katharina Newrkla (Wulkaprodersdorf), auf Platz 5 Maria Horvath (Pamhagen), auf Platz 11 Lisa Hapala (Pamhagen) und auf Platz 15 Verena Tschida (Mattersburg).

In der Spielsaison 2013/2014 der [Frauenbundesliga](#) errangen die Spielerinnen des ASVÖ Wulkaprodersdorf den 1. Platz, der 2. Platz ging an die Spielerinnen des ASVÖ Pamhagen.

23. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2014 in Freistadt (OÖ)

Endstand: 1. Stmk, 2. Bgld, 3. NÖ, 4. OÖ

Einzelwertung: Beste Spielerin auf Brett 1: Daiva Batyte (Blackburn Nickelsdorf)

Die **15. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im Mai 2014 im Rahmen der offenen Bgld. Schach-Landesmeisterschaft in Donnerskirchen ausgetragen. Beste Dame und damit Landesmeisterin war Verena Tschida (Mattersburg).

Endstand: 1. Verena Tschida, 2. Angela Widlhofer (Schach-Ritter Mattersburg), 3. Caroline Rigler (Schach-Ritter Mattersburg)

Im August 2014 nahmen 4 im Burgenland gemeldete Spielerinnen an der offenen **Damen-Staatsmeisterschaft** in Feffernitz (K) teil. Den 2. Platz errang Katharina Newrkla (Wulkaprodersdorf), gefolgt von Veronika Exler (Wulkaprodersdorf) auf Platz 3, Elisabeth Hapala (Pamhagen) auf Platz 4 und Maria Horvath (Pamhagen) auf Platz 7.

In der Spielsaison 2014/2015 der [Frauenbundesliga](#) errangen die Spielerinnen des ASVÖ Wulkaprodersdorf den 2. Platz, der 3. Platz ging an die Spielerinnen des ASVÖ Pamhagen.

24. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2015 in Oberwart (Bgld)

Endstand: 1. Stmk, 2. NÖ, 3. und 4. ex aequo Bgld und OÖ

Dank der Initiative von Verena Tschida fand das Turnier im Festsaal der AK Oberwart statt und dank der von ihr gefundenen Sponsoren konnte ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten werden.

Die **16. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im Juni 2015 im Rahmen der offenen Bgld. Schach-Landesmeisterschaft in Donnerskirchen ausgetragen. Beste Dame und damit Landesmeisterin: Eva Unger (Bad Sauerbrunn).

Endstand: 1. Eva Unger (Bad Sauerbrunn), 2. Verena Tschida (Donnerskirchen), 3. Caroline Rigler (Schach-Ritter Mattersburg)

Im Juli/August 2015 nahmen 6 im Burgenland gemeldete Spielerinnen an der offenen **Damen-Staatsmeisterschaft** in Pinkafeld (Bgld) teil. Katharina Newrkla (Wulkaprodersdorf) holte den Titel Österreichische Schach-Staatsmeisterin 2015, auf Platz 2 folgte Veronika Exler (Wulkaprodersdorf), auf Platz 4 Anna-Christina Kopinits (Wulkaprodersdorf), auf Platz 5 Elisabeth Hapala (Pamhagen), auf Platz 11 Horvath Maria (Pamhagen) und auf Platz 15 Verena Tschida (Mattersburg).

In der Spielsaison 2015/2016 der [Frauenbundesliga](#) errangen die Spielerinnen des ASVÖ Pamhagen den 1. Platz, der 2. Platz ging an die Spielerinnen des ASVÖ Wulkaprodersdorf.

25. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2016 in Zwettl (NÖ)

Endstand: **1. Bgld**, 2. OÖ, 3. Stmk, 4. NÖ

Einzelwertung: Beste Spielerin auf Brett 1: Daiva Batyte (Pamhagen), beste Spielerin auf Brett 2: Maria Horvath (Pamhagen), beste Spielerin auf Brett 3: Renata Kosc (Pamhagen), beste Spielerin auf Brett 4: Evelyn Rampler (Wulkaprodersdorf)

Die **17. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im Juni 2016 im Rahmen der offenen Bgld. Schach-Landesmeisterschaft in Donnerskirchen ausgetragen. Beste Dame und damit Landesmeisterin: Eva Unger (Bad Sauerbrunn).
Endstand: 1. Eva Unger (Union Bad Sauerbrunn), 2. Verena Tschida (Donnerskirchen), 3. Caroline Rigler (Schach-Ritter Mattersburg)

Im Juli 2016 nahmen 3 im Burgenland gemeldete Spielerinnen an der offenen **Damen-Staatsmeisterschaft** in St. Johann/Pongau (S) teil. Katharina Newrkla (Wulkaprodersdorf) errang Platz 2, Elisabeth Hapala (Pamhagen) Platz 5, Verena Tschida (Wulkaprodersdorf) Platz 8.

In der Spielsaison 2016/2017 der **Frauenbundesliga** errangen die Spielerinnen des ASVÖ Pamhagen den 1. Platz, der 5. Platz ging an die Spielerinnen des ASVÖ Wulkaprodersdorf.

26. Damen-Vierländerkampf zu Pfingsten 2017 in Admont (Stmk)

Endstand: **1. Bgld**, 2. Stmk, 3. NÖ, 4. OÖ

Einzelwertung: Beste Spielerin auf Brett 1: Daiva Batyte (Pamhagen), beste Spielerin auf Brett 2: Maria Horvath (Pamhagen), beste Spielerin auf Brett 3: Renata Kosc (Pamhagen).

Die **18. Burgenländische Damen-Landesmeisterschaft** wurde im Juni 2017 im Rahmen der offenen Bgld. Schach-Landesmeisterschaft in Donnerskirchen ausgetragen. Beste Dame und damit Landesmeisterin: Verena Tschida (SPGM Purbach-Donnerskirchen).

In der Spielsaison 2017/2018 der **Frauenbundesliga** errangen die Spielerinnen des ASVÖ Pamhagen den 2. Platz, der 3. Platz ging an die Spielerinnen des ASVÖ Wulkaprodersdorf.

Auflistung 1. Platz bei Bgld. Damenlandesmeisterschaften

2017	Verena Tschida	SPGM Purbach-Donnerskirchen
2016	Eva Unger	Union Bad Sauerbrunn
2015	Eva Unger	Union Bad Sauerbrunn
2014	Verena Tschida	ASVÖ Mattersburg
2013	Maria Horvath	SV Pamhagen
2012	Verena Tschida	ASVÖ Mattersburg
2011	Valentina Bauer	Union Purbach
2008	Marie-Christine Bauer	SPGM Purbach-Donnerskirchen
2006	Eva Unger	Union Bad Sauerbrunn
2004	Eva Unger	Union Bad Sauerbrunn
2001	Eva Unger	Union Bad Sauerbrunn
1999	Eva Unger	Union Bad Sauerbrunn
1996	Eva Unger	Union Bad Sauerbrunn
1994	Eva Unger	Union Bad Sauerbrunn
1993	Eva Unger	Union Bad Sauerbrunn
1992	Eva Unger	Union Bad Sauerbrunn
1991	Waltraud Artner	ASVÖ Lackenbach
1990	Eva Unger	Union Bad Sauerbrunn

(wird weiter ergänzt)

Eva Unger, Damenreferentin